

Sehen

Frauen befanden sich durchschnittlich bereits sieben Mal in der Notaufnahme, bevor deutlich wurde, dass sie Opfer häuslicher Gewalt sind.

Fragen

Opferuntersuchungen haben ergeben, dass Betroffene im ärztlichen Gespräch auf mögliche Gewalterfahrungen angesprochen werden wollen.

Tipps für die Gesprächsführung finden Sie unter www.diagnose-gewalt.eu

Unterstützen

Bieten Sie Betroffenen die Möglichkeit, im Schutz der ärztlichen Schweigepflicht über ihre Gewalterfahrung zu sprechen.

Unterstützen Sie Betroffene durch eine fachgerechte Dokumentation von Verletzungen.

Informieren Sie Betroffene, dass es Unterstützungs- und Schutzmöglichkeiten gibt, die nicht an eine Strafanzeige gebunden sind.

Die regionalen Hilfsangebote sowie wichtige Informationen zum Thema Gewaltschutz finden Sie unter: <http://www.keine-sexuelle-gewalt.de>
<http://www.stmas.bayern.de/gewaltschutz>